

**Lederjacken, Motorräder, Nieten, Ringe und Tätowierungen – Symbole der Gewalt. Symbole der Berner «Broncos». Der BERNER BÄR sprach mit dem neuen «Bronco»-Präsidenten «Büffel» über Gewalt, Schlägereien, Motorräder, Sex, Liebe und Drogen.**

**BERNER BÄR:** Sex, Drogen und Rock'n'Roll. Ist das das Leben der «Broncos»?

**Büffel:** Quatsch. Bei uns geht es in erster Linie ums Motorradfahren.

**Also kein Sex?**

Natürlich schon. Aber in einem ganz normalen Rahmen.

**Und Drogen kennt ihr nur vom Hörensagen...?**

Sicher nicht. Wir werden immer wieder mit Drogenkonsumenten konfrontiert. Aber wir «Broncos» sind ganz klar gegen Drogenkonsum eingestellt.

**Da bleibt ja nur noch der Rock'n'Roll. Damit habt ihr aber schon noch zu tun?**

Klar. Wir übernehmen Ordnungsaufträge bei vielen Rock-Grossveranstaltungen und organisieren selber Rockkonzerte.

**Die «Broncos» als Konzert-Veranstalter?**

Genau. Von Oktober bis April organisieren wir wöchentliche Konzerte in unserem Klublokal «Loge» in Thun.

**Lederjacken, Nieten, Ringe, Sonnenbrillen und Motorräder. Sind die «Broncos» so brutal, wie sie aussehen?**

Sicher nicht!

**Es stimmt also: Die «Broncos» sind keine Schläger mehr...**

Stimmt. Wir sind keine Schläger. Wir behandeln die Leute so, wie sie uns behandeln. Wenn einer natürlich die Regeln nicht einhält, kann es schon mal zu einem Gerangel kommen. Aber meistens schrecken wir die Leute auch ohne Taten ab. Auch in diesem Sinne sind die «wilden Zeiten» vorbei.

**«Wilde Zeiten»? Wann war das?** Das ist lange her. In den 70er Jahren haben wir schon ab und zu mal hingelangt... wenn's nötig war.

**«Broncos» konsumieren keine Drogen, haben ganz normale Beziehungen zu Frauen und sind keine Schläger. Wozu dann dieses aggressive Outfit?**

Ganz einfach: Weil wir uns schon von unserem Erscheinungsbild her von den anderen Leuten abgrenzen wollen. Wir wollen ganz einfach anders sein!

**Dieses «Anderssein» provoziert sicher viele Leute...**

...ja, und? Wenn es Leute provoziert, so ist das deren Problem und nicht unseres. Zudem hat dieses Auftreten für uns «Broncos» an Rock-Grossveranstaltungen auch viele Vorteile...



Bild: Reto Camentsch

Die Rocker von Bern (2). «Broncos»-Präsident Büffel:

**«Die wilden Zeiten sind vorbei...»**

**...weil sich so viele Leute vor Euch fürchten?**

Zum Beispiel. Logisch, dass wir in unserem Outfit weniger angepöbelt oder belästigt werden, als wenn wir unsere Sicherheits-Aufträge in Golfhosen und T-Shirt ausführen würden. So kommt es schliesslich

auch zu viel weniger Komplikationen.

**Und wenn's doch mal Komplikationen gibt, holen die «Broncos» die Pistole aus dem Halfter...**

Woher haben Sie denn dieses Märchen? Kennen Sie irgendeinen Fall,

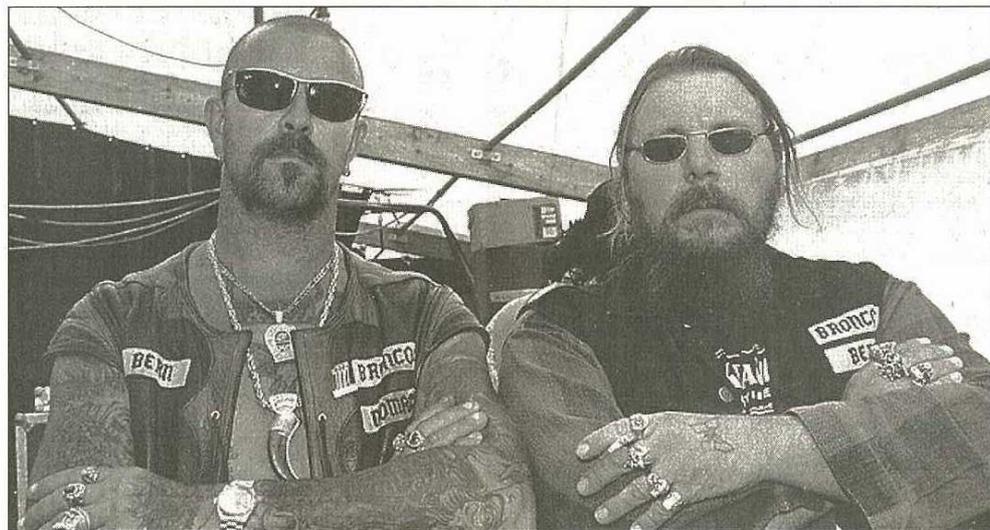
bei dem ein «Bronco» mit einer Waffe herumgefuchelt hat? Ich kenne keinen.

**Aber es gibt «Broncos», die eine Vorliebe für Waffen haben?**

Sicher. Aber das gibt es ja fast in jeder Schweizer Familie. Immerhin ist

das Schiessen Volkssport Nummer eins in der Schweiz. Tatsache aber ist: Die «Broncos» tragen keine Schusswaffen!

**Gross in den Schlagzeilen waren die «Broncos» vor mehreren Jahren, als der Immobilien-Händler**



Security-Services: An den «Broncos» Haakie (links) und Büffel führt (ohne Ticket) kein Weg vorbei...

Bild: Dieter Liechti

## Persönlich

**Name:** Büffel

**Geburtsdatum:** 15. Juni 1957

**Sternzeichen:** Zwilling

**Beruf:** Selbständigerwerbender

**Zivilstand:** ledig

**Hobbys:** Motorrad, Musik, Billard

**Lieblingessen:** «Alles».

**Lieblingsgetränk:** Jack Daniels

**Lieblingsmusik:** Blues und Rock

**Lieblings-TV-Sendung:** «Ein Fall für Zwei»

**Traum-Ferienziel:** USA

**Was er mag:** «E' gueti Fuehr wo's fägt...»

**Was er nicht mag:** «Tote Hose – wenn nicht's los ist...»

**Jürg Stäubli ein besetztes Haus durch die «Broncos» räumen liess...**

...ja, ich war dabei. Es ist allerdings schon ein paar Jahre her, dass wir für Jürg diese Liegenschaft geräumt haben.

**Und seither blieben die negativen Schlagzeilen rund um die «Broncos» aus?**

Richtig. Wir sind ja auch älter geworden...

**Was tun die «Broncos» eigentlich, wenn keine Aufträge da sind?** Was wohl: Motorradfahren, Lagerfeuer, Jubel, Trubel, Heiterkeit...

**... und Schutzaufträge für Berner Massagesalons und Bordelle?**

Das war einmal. Früher haben wir für dieses «Milieu» Schutzaufträge ausgeführt. Heute nicht mehr. Aber es bestehen natürlich immer noch private Kontakte zu den Frauen.

**Noch ein paar private Fragen an den Selbständigerwerbenden Büffel:**

**Wann waren Sie zum letzten Mal in eine Schlägerei verwickelt?**

Das ist sicher Jahre her. Eine Schlägerei im eigentlichen Sinne hatte ich ohnehin nie. Ich habe höchstens mal einem eins hinter die Ohren gegeben...

**Wie wichtig ist Ihnen Ihre Freundin?**

Sehr wichtig!

**Was lieben Sie an Ihrer Partnerschaft mehr: Sex oder Zuneigung und Geborgenheit?**

Beides. In einer guten Beziehung muss es in allen Bereichen funktionieren. Das eine klappt nicht ohne das andere.

**Möchten Sie mal heiraten und Kinder haben?**

Nicht unbedingt. Wenn es auch ohne geht, wäre ich sehr glücklich...

**Sie besitzen zwei Katzen. Sind Sie ein Tiernarr?**

Und ob! Aber leider habe ich für andere Tiere zu wenig Zeit. Katzen sind sehr praktisch: Füttern, am Bauch kraulen – und schon sind sie zufrieden...

**Wovor haben Sie Angst, wenn Sie abends einschlafen?**

Davor, dass jemand meine Harley aus der Garage klaut.

**Und worauf freuen Sie sich, wenn Sie am Morgen aufstehen?**

Natürlich auf meine Harley...

Interview: Dieter Liechti